

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 65 (1939)  
**Heft:** 21

**Illustration:** Weltbericht vom Mai  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Wetterbericht vom Mai

### Die Sitzung

Auf den Bänken saßen Männer aller Gesellschaftsklassen, manche ehrwürdigen Alters. Abwechslungsweise sprach einer von ihnen, und einige der andern, meistens solche, die in der Nähe saßen, hörten zu. Die meisten der Anwesenden aber lasen Zeitungen, während wieder andere sich Späße erzählten oder sonst sich in trautem Gespräche unterhielten. Manchmal erhob sich der eine oder andere der Anwesenden und verließ die Halle, die Türe hinter sich zuschlagend. Wie man mir erklärte,

gingen diese, um ihren Pflichten als Privatmann zu genügen oder um den Znüni einzunehmen. Von Zeit zu Zeit läutete ein Mann, der in der Mitte

auf erhöhtem Stuhle saß, mit einer schön verzierten Glocke, augenscheinlich, um die im Gespräche Vertieften zu veranlassen, die Lesenden nicht zu stören. Immer, wenn die Glocke ihre silberhelle Stimme ertönen ließ, ebte der Lärm etwas ab; nur der Redende fuhr, unbekümmert um die teils flehenden, teils empörten Blicke, fort, in gleicher Lautstärke weiter zu sprechen. Wahrscheinlich hatte er das Recht dazu; sonst hätte man ihn sicher zur Ruhe gewiesen. Ueberschrift: Bericht eines Naiven vom Besuch einer Ratssitzung. Zyst.

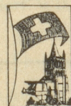
**Lausanne  
Palace**

**Bar  
Grill-Room**

Der vornehm-helmelige  
Aufenthalt.

Die Küche von Ruf!

In beiden Etablissements abends Musik  
Parkplatz — Garage



**Lausanne  
Palmiers**

**Brasserie u.  
Carnotzet**

gediegen  
preiswert  
ausgezeichnete Küche